

höriges Licht zu stellen, und die Verdienste eines berühmten Mannes gehörig zu schätzen. — Seine Deutsche Chrestomathie für Jünglinge, zur Ausbildung des Herzens und des Geschmacks, zweite Auflage 1786 unterscheidet sich vor vielen ähnlichen Sammlungen durch eine zweckmäßige Auswahl. Reizenstein und Hartmann, eine württembergische Klostergeschichte gehören unter die wenigen guten Romane, die man auch zum zweitenmal noch mit Vergnügen lesen kann. Da ist keine Begebenheit auf Gerathewohl hingeschrieben, keine müßige Episode, daß sie nur also da stehe zur Ausfüllung des Raums, sondern alles ist mit Klugheit, Wahl und Ueberlegung geordnet. Ueberall finden sich interessante Blicke in die Tiefen des menschlichen Herzens, überall streut der Verfasser, ohne langweilig oder trocken zu werden, populäre philosophische Bemerkungen aus. — Das Magazin für Frauenzimmer, das Herr Seybold seit 1782 monatlich herausgibt, hat das Publikum mit Beifall aufgenommen, und es verdiente auch diese günstige Aufnahme wegen seiner größtentheils sorgfältigen und zweckmäßigen Bearbeitung. Es erhält sich nicht nur immer bei seinem Werthe, sondern gewinnt jährlich an Güte und Vollkommenheit. Bekanntlich besteht sein Inhalt in Gedichten, Erzählungen, Anekdoten, in einer fortlaufenden Unterweisung aus der Naturhistorie, und aus der Länder- und Völkerkunde, in Aufsätzen über Gegenstände aus der Physik, über schöne Litteratur und Geschichte, in Auszügen aus Reisebeschreibungen, aus der Fabellehre, aus der Geschichte der Kunst; endlich aus philosophischen Reflexionen über
Sitten,